

Aus der Stadtverordnetenversammlung vom 27.03.2017 wird berichtet:

Tagesordnung:

1. Verschmelzung der EAM Vorschalt- und Sammel GmbH's
-Beratung und Beschlussfassung-
2. Wahlen Ortsgericht I
-Beratung und Beschlussfassung-
3. Wahlen Ortsgericht II
-Beratung und Beschlussfassung-
4. Neufassung der Feuerwehrsatzung
-Beratung und Beschlussfassung-
5. FDP Antrag zur Erschließung von Bauland in den Ortskernen
-Beratung und Beschlussfassung-
6. Gemeinsamer Antrag der CDU/SPD/FDP Fraktion
Bildung einer Haushalts- und Finanzkommission
-Beratung und Beschlussfassung-
7. Gemeinsamer Antrag CDU und FDP Fraktion
2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Auf dem Cellicken“
-Beratung und Beschlussfassung-
8. Anfragen
9. Mitteilungen

Zu TOP 1) Verschmelzung der EAM Vorschalt- und Sammel GmbH's
-Beratung und Beschlussfassung-

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 22 Ja-Stimmen und
3 Enthaltungen:

(1) Die Stadt Grebenstein stimmt einer Verschmelzung der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH, der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH sowie der EAM Sammel- und Vorschalt 2015 GmbH auf die EAM Sammel- und Vorschalt Nord GmbH gemäß dem Verschmelzungsvertrag (Anlage 7) sowie dem Gesellschaftsvertrag der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH (Anlage 5) zu. Die damit einhergehende Erhöhung/Reduzierung der mittelbaren Beteiligungsquote an der EAM GmbH & Co. KG gemäß Anlage 2 nimmt die Stadt Grebenstein zur Kenntnis.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 22 Ja-Stimmen und
3 Enthaltungen:

(2) Der Magistrat wird ermächtigt und beauftragt, zur Umsetzung des Beschlusses einen Beauftragten gemäß Anlage 8 unter Befreiung von § 181 BGB zu bevollmächtigen, die notwendigen Zustimmungsbeschlüsse zur Verschmelzung zu fassen und alle weiteren Schritte zur Umsetzung in die Wege zu leiten.

Zu TOP 2) Wahlen Ortsgericht I
-Beratung und Beschlussfassung-

Vor der Behandlung der Tagesordnungspunkte 2 und 3 verlässt Stadtrat Thorsten Krohne gem. § 25 HGO den Sitzungsraum.

Einstimmig wählt die Stadtverordnetenversammlung Herrn Manfred Krause und Herrn Karl-Heinz Otto für eine weitere Amtsperiode zum Ortsgerichtsmitglied im Ortsgericht Grebenstein I (Grebenstein).

Zu TOP 3) Wahlen Ortsgericht II
-Beratung und Beschlussfassung-

Einstimmig wählt die die Stadtverordnetenversammlung Herrn Nils Hauptreif zum Ortsgerichtsmitglied im Ortsgericht Grebenstein II (Udenhausen).
Als neuer Ortsgerichtsvorsteher im Ortsgericht Grebenstein II (Udenhausen) wird dem Amtsgericht Herr Thorsten Krohne vorgeschlagen.

Zum Ende des Tagesordnungspunktes 3 kehrt Stadtrat Krohne in den Sitzungsraum zurück und Stadtverordnetenvorsteher Zanger informiert ihn über die Wahlergebnisse.

Zu TOP 4) Neufassung der Feuerwehrsatzung
-Beratung und Beschlussfassung-

Einstimmig beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Neufassung der Feuerwehrsatzung in der allen Stadtverordneten vorgelegten Fassung.

Zu TOP 5) FDP Antrag zur Erschließung von Bauland in den Ortskernen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 22 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen:

Der Magistrat der Stadt Grebenstein wird beauftragt, zu prüfen, welche Flächen in der Innenstadt und den Ortskernen zu Baugrundstücken erschlossen werden können. Dabei sind besonders die Flächen zwischen dem Kelzer Weg und der Friedrichsthaler Straße zu untersuchen.

Der Magistrat wird beauftragt, eine Änderung des Flächennutzungsplans im Außenbereich zwischen Kelzer Weg und der Friedrichsthaler Straße zur Umwandlung für die Wohnbebauung zu prüfen.
Selbstverständlich sind die Abstandsregelungen zur jetzigen Bebauung zu berücksichtigen.

Zu TOP 6) Gemeinsamer Antrag der CDU/SPD/FDP Fraktion Bildung einer Haushalts- und Finanzkommission

Einstimmig fasst die Stadtverordnetenversammlung den nachfolgenden Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Haushalts- und Finanzkommission zur Beaufsichtigung und Unterstützung der Arbeiten für die noch ausstehenden Jahresabschlüsse und die Vorlage der Haushaltssatzung zu bilden.

Der Kommission sollen neben dem Bürgermeister zwei weitere Magistratsmitglieder und neun Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung angehören. Die Kommissionsmitglieder setzen sich nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammen

und werden dem Bürgermeister von den Fraktionen benannt. Die Kommission tritt spätestens sechs Wochen nach Beschlussfassung zum ersten Mal zusammen.

Zweck dieser Kommission soll sein:

- gemeinsamer Austausch und zeitnahe Beratung zur Bewältigung von auftretenden Problemen bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse und der Haushaltssatzung
- Erarbeitung eines zuverlässigen Zeitplanes für die Vorlage der fehlenden Jahresabschlüsse und der Haushaltssatzung
- regelmäßige Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über das Fortschreiten der Jahresabschlussarbeiten bis zum aktuellen Jahresabschluss
- regelmäßige Informationen der Stadtverordnetenversammlung über auftretende Probleme beim Erstellen der Jahresabschlüsse

Zu TOP 7) Gemeinsamer Antrag der CDU und FDP Fraktion 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Auf dem Cellicken“

Vor der Behandlung des Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Marco Herdina gem. § 25 HGO den Sitzungsraum.

Zum Antrag der CDU und FDP Fraktion wurde in der Bau- und Umweltausschusssitzung am 20. März 2017 ein gemeinsamer weitergehender Änderungsantrag aller drei Fraktionen gestellt, über den auch in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23. März 2017 Beschluss gefasst wurde. Der ursprüngliche Antrag wird von der CDU- und der FDP-Fraktion zurückgezogen.

Einstimmig fasst die Stadtverordnetenversammlung den nachfolgenden Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss für die erforderliche Änderung des Bebauungsplans Nr. 13 „Auf dem Cellicken“ gemäß Baugesetzbuch vorzubereiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung kurzfristig vorzulegen.

Grundlage ist die in der interfraktionellen Sitzung am 13.02.2017 von den Herren Herdina und Kayser vorgestellte Planung.

Die räumliche Abgrenzung des Änderungsbereiches ergibt sich aus den vorgesehenen Planungen zur Umwandlung des vorhandenen „Gartengebietes“ in „Wohngebiet“, in Größe von ca. 0,7 ha.

Die Kosten des für die vorgesehene Änderung des Bebauungsplans erforderlichen Verfahrens, sollen über eine mit den betroffenen Grundstückseigentümern zu schließende Städtebauliche Vereinbarung, von den betroffenen Grundstückseigentümern getragen werden.

Zum Ende des Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Herdina in den Sitzungsraum zurück und Stadtverordnetenvorsteher Zanger informiert ihn über das Abstimmungsergebnis.

Zu TOP 8) Anfragen

1. FDP-Anfrage zu herrenlosen Häusern und fiskalen Objekten

1. Wie viele herrenlose Häuser und fiskale Objekte gibt es in der Stadt Grebenstein?

Folgende Objekte gibt es in Grebenstein:

- Blauer Wandstein 12 (100% fiskal)
- Untere Strohstraße 14 (anteilig fiskal)
- Schachtener Straße 9 (herrenlos, noch nicht abschließend geprüft).

Fiskalobjekte, die demnächst in den Vertrieb gehen, werden auf der Internetseite des Landesbetriebes Bau und Immobilien Hessen präsentiert.
(<https://lbih.hessen.de/immobilien/fiskalerbschaften>)

2. Kann die Stadt diese Gebäude und Grundstücke auf der Homepage zum Verkauf anzeigen?

Zunächst ist das Einverständnis der Eigentümer erforderlich. Es gibt aber eine Fachwerkbörse auf der Seite www.landstaerken.de, wo die entsprechenden Häuser kostenfrei angeboten werden können. Auch auf der Seite www.grebenstein-aktiv.de gibt es eine Gebäudebörse, die aber nicht nachgefragt wurde.

Grundsätzlich sollte man sich auf eine Seite beschränken, um auch eine entsprechende Wirkung zu erzielen. Zumindest könnte eine Verlinkung der Fachwerkbörse mit der städtischen Homepage stattfinden.

2. FDP-Anfrage zur Erweiterung des Neubaugebietes „Hinter den Steinhöfen“

1. Wann ist mit der Fertigstellung der Erschließung „Über den Steinhöfen“ zu rechnen?

Mitteilung in der STAVO vom 30.01.2017 auf die Anfrage der SPD:

Geplant ist, dass mit der Ausschreibung und vielleicht auch ersten Erschließungsmaßnahmen in diesem Jahr angefangen wird. Sollten die rechtlichen Prüfungen zuvor schneller abgeschlossen sein, könnte dies eine Umsetzung beschleunigen.

2. Wann kann mit dem Verkauf der Grundstücke gerechnet werden?

Mitteilung in der STAVO vom 30.01.2017 auf die Anfrage der SPD:
Mit dem Abschluss der ersten Kaufverträge ist in 2018 zu rechnen.

3. CDU-Anfrage zur Erweiterung des Neubaugebietes „Hinter den Steinhöfen“

Die CDU-Fraktion bittet um Auskunft zum aktuellen Stand der Planung und Erschließung der einzeiligen Bebauung ?

Die techn. Planungen zur Erschließung liegen vor. Derzeit findet eine rechtliche Prüfung zur Umsetzung der Erschließung mit dem Vorhabensträger Stadtparkasse statt.

4. CDU-Anfrage zum Anreizfinanzierungsprogramm

Die CDU-Fraktion bittet um Auskunft zur Inanspruchnahme des kommunalen Förderprogramms der Stadt Grebenstein seit dessen Auflegung. Insbesondere bitten wir um Auskunft, wann welche Art von Arbeiten bezuschusst wurden; welche finanziellen Mittel wurden in Summe bisher bereitgestellt?

Im Anreizfinanzierungsprogramm wurden bis jetzt 26 Anträge gestellt und bewilligt. Dabei wurden Investitionen von rund 2 Mio. € ausgelöst und Zuschüsse in Höhe von 150.000 € zugesagt. Davon wurden bisher 85.000 € ausgezahlt. Bei dem Rest ist die Maßnahme noch nicht abgeschlossen.

Bei den bewilligten Maßnahmen handelt es sich im Wesentlichen um Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Sinne der Satzung.

TOP 9) Mitteilungen

1. KiTa-Sanierung

Eine fehlerhafte Schraubverbindung hat im KiTa-Neubau zu einem Wasserschaden geführt, der im Rahmen der Gewährleistung beseitigt wird.

2. Gebührenkalkulationen

Für die Kalkulation der Kanal- und Wassergebühren sind jeweils 3.570,00 €, insgesamt 7.140,00 € angefallen.

3. Fahrzeugverkäufe

Bei dem Verkauf eines abgängigen Renault Master des Bauhofs konnten im Rahmen einer Auktion 5.038,00 € erzielt werden. Für das alte Feuerwehrfahrzeug LF16 wurde auf der Auktionsplattform ein Verkaufspreis von 4.500,00 € erreicht.

4. Breitbandausbau Bundesförderung

Die Auftragsvergabe zur Untersuchung eines Glasfaserausbaus FTTH ist an die Firma MICUS GmbH aus Düsseldorf erteilt worden.

5. Sanierung Ortsdurchfahrt Udenhausen

Die Planungsleistungen wurden an das Ing.-Büro DSP aus Immenhausen erteilt.

6. Turnhalle Udenhausen

In der Turnhalle Udenhausen kam es zu sehr unerfreulichen Verschmutzungen mit Fäkalien, die nicht toleriert werden.